

## Zum Wohl!

Begonnen hat es beim Menschen – da war es schon seit längerer Zeit ein schöner Brauch, daß, zum Wohle aller, alle Bedenken über Bord geworfen und die Arten egalisiert wurden. Es gab schlichtweg keine "Arten" mehr...sie waren nichts als eine schlechte Erfindung der Menschheit zum Vorteil derer die sich in der Evolution ungerechtfertigtermaßen schändlich hervorgetan hatten.

Als die Verantwortlichen der Erde (ein erbärmlicher Sauhaufen, nebenbei gesagt) bemerkt hatten, daß es sich gut für Wirtschaft, Erfindungsgeist und friedliche Koexistenz der Menschenwesen insgesamt auswirkt (lächerliche Lüge, nebenbei gesagt), da beschlossen sie nicht nur den Sapiens (wer immer das sei) in den Genuß keiner Rassenmerkmale mehr kommen zu lassen...

Ab sofort, so sagten sie diktatorisch, müsse das auch im Rest der Natur ebenso sein, denn die Natur war bis zu diesem Zeitpunkt strikt vom Menschengeschlecht getrennt worden! Die Aufhebung des Begriffs "Rasse" wurde somit für alles was da krechtete und fleuchte Gesetz! Im Einzelnen bedeutet das nichts weiter als daß man sich von nun an keine Sorgen mehr machte!

Sogenannte "Bedrohte Arten" gab es nicht mehr! Beispiel: Da weiße Nashorn konnte gar nicht aussterben und wenn dann machte es überhaupt nichts aus, denn es gab andere Nashörner, die zwar nicht weiß, aber eben doch Nashörner waren. Das gleiche ging mit dem Begriff "Bockshorn" vor sich. Alles wohin man jemanden treiben konnte rangierte nunmehr unter "Bockshorn".

Spaß beiseite! Kehren wir zur Realität zurück... Die Züchtung außergewöhnlicher Rennpferde, seltsamer Hunde und kurioser Hühner wurde verboten und der Markt für alle Lebewesen dieser Arten freigegeben...und nicht nur das! Man trieb sie förmlich zueinander, damit sich sich furchtlos miteinander paarten und Mischungen ergaben, die jedoch alle gleich behandelt werden konnten.

Es hieß nun eben nicht mehr, "das Chinesische Sumpfhuhn" oder "der Afrikanische Dreizehnant", auch nicht "der große Hund von Hü- und Hottweil", sondern einfach "Huhn", "Fant" und "Zausel", denn mit der Zeit sahen sie alle gleich aus, verhielten sich gleich und brachten gleich viel oder wenig zustande...was sogar den Schulunterricht von nun an enorm erleichterte.

Eine schöne neue Welt dämmerte herauf: Jeder durfte tun und lassen was wollte ohne Gesisensbisse haben zu müssen es gehe etwa eine schöne Blume flöten, wie zum Beispiel das Edelweiß, dessen Bezeichnung ja allein schon eine Frechheit ist, denn an seiner Stelle gab es immer noch das Edelbraun, das Edelschwarz, das Unedelgrell, oder den Klatschmohn.

Man konnte zertreten abstechen und niederwalzen was man wollte, immer blieb etwas Gleichwertiges übrig an dem Mann oder Frau sich erfreuen konnten. Das musste also nicht mehr und nicht weniger als gefeiert werden! In den langsam zerfallenden Räumen der UN gab es Endzeit-Partys, wo man ausgiebig über die alten Zeiten ablästern konnte.

Und überall auf der Welt machte sich der heilende Einheitsgeist eines Great Reset in ausufernden Fortpflanzungsorgien bemerkbar, wo gerade eben die früher als unattraktiv oder gar unfähig bezeichneten fröhliche Urständ' feierten. Das wiederum freute sogar den "Lieben Gott" der auch mittlerweile ein ganz anderer geworden war und trampelte lustig auf seiner Schöpfung herum!

